

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Böhmerwaldmuseums Wien!

Berufsbedingt etwas verspätet wollen wir auch heuer wieder das abgelaufene Jahr Revue passieren lassen – und es hat sich wieder jede Menge getan im und rund um das Böhmerwaldmuseum !

Zunächst möchten wir uns für Ihre oft langjährige Unterstützung, sei es durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, durch Sachspenden oder Ihren Besuch oder auch durch Ihre persönliche Hilfe recht herzlich bedanken! Viele Hände sind notwendig, um das Museum zu erhalten, immer wieder neu zu gestalten und im In- und Ausland zu vertreten. Gerade 2015 hat sich gezeigt, dass die jahrelange Arbeit immer wieder neue Früchte trägt. Ob bei unserer heurigen **Sonderausstellung über die jüdischen Spuren im böhmischen Grenzland**, den Treffen in Ingolstadt, Augsburg, Passau, bei Veranstaltungen im Böhmerwald, immer wieder besuchen uns alte und neue Bekannte aus Österreich, Deutschland und der tschechischen Republik.

Ende Juni wurde im höchstgelegenen Ort des Böhmerwalds, der kleinen Gemeinde **Buchwald**, heute Bučina, des 80. Todestages des **Schriftstellers Johann Peter (genannt „der Rosegger des Böhmerwaldes“)** mit einer eindrucksvollen Gedenkfeier gedacht, bei der ein Gedenkstein in Form eines Buchs eingeweiht wurde. Die Initiative wurde vom Böhmerwaldmuseum, vom Verein deutsch-tschechischer Verständigung und dem Böhmerwaldheimatkeis Prachatitz unterstützt und war bestens besucht, auch von den Lokalpolitikern diesseits und jenseits der Grenze.

Bei der Ehrung des aus dem Ort Passeken im Böhmerwald stammenden Unternehmerehepaars **Alois und Edith Berger in Ottobeuren** hielt der Obmann des Böhmerwaldmuseums, der auch im Vorstand des Heimatkreises Prachatitz tätig ist, die Laudatio. Der Bürgermeister aus Gratzen (Nové Hradý) sowie die Bürgermeisterin von Deutsch Beneschau (Benešov nad Černou) waren zu Besuch im Museum, um neue Projekte zu besprechen. Und so ließe sich die Liste noch lange fortsetzen.

Zahlreiche Sachspenden sind wieder eingegangen und wurden archiviert, einige hundert Fotos gescanned und alte Handschriften entziffert – unter wie immer tatkräftiger Unterstützung von Heidi Cooke aus Liverpool, eine Nichte des Malers Lothar Sperl.

Die heurige „Lange Nacht der Museen“ war wieder gut besucht, insgesamt brachte das Ausstellungsthema der jüdischen Geschichte neue Besucher und Besucherinnen ins Museum, die sich über die detailreiche und mit viel Aufwand gestaltete Ausstellung begeistert zeigten.

Unsere Homepage www.boehmerwaldmuseum.at hat heuer die 100.000 Marke geknackt und wurde über 130.000 Mal besucht, viele Erstkontakte erfolgen heute über diesen Weg.

Gefördert von



Verein „Böhmerwaldmuseum Wien“ ZVR-Zahl 769602314

Postanschrift: Dr. Gernot Peter, Beethovenstraße 19, A-3500 Krems, Tel. 0043 (0) 664 8888 2824

e-mail: boehmerwaldmuseum@aon.at , www.boehmerwaldmuseum.at

Nach der vollständigen Digitalisierung der Zeitschriften „Glaube und Heimat“ und des „Böhmerwäldler Heimatbriefes“ haben wir nun mit der dritten Zeitschrift „Hoam!“ begonnen.

Wir möchten besonders auf eine aktuelle Veranstaltung im Jänner 2016 hinweisen. Am **18.1.2016 ab 18 Uhr** findet in 1030 Wien in der Steingasse 25 ab 18 Uhr die österreichische Uraufführung des Films „**Gottes Mühlen - Boží Mlýny**“ statt. Diese von der VLÖ („Verband der deutschen altösterreichischen Landsmannschaften in Österreich“) veranstaltete Premiere kam auf Initiative der Filmautoren und des Böhmerwaldmuseums zustande. Der beeindruckende Film über die Geschichte des Grenzlandes nach 1945 zeigt computeranimierte Rekonstruktionen verschwundener Ortschaften, Interviews mit Zeitzeugen – von denen auch schon viele das Böhmerwaldmuseum besucht haben – und Szenen aus der Zeit des Eisernen Vorhangs, verbunden mit einer geheimnisvollen Rahmenhandlung. Wir laden Sie – so Sie die Möglichkeit haben – gerne zu dieser Veranstaltung ein. Aufgrund des limitierten Sitzplatzangebotes wird um Anmeldung unter 01/7185905 bzw. sekretariat@vloe.at ersucht (das VLÖ-Sekretariat ist ab 11. Jänner 2016 geöffnet). Auch kann der Film erworben werden, bitte um schriftliche oder telefonische Mitteilung an das Böhmerwaldmuseum (Adresse siehe unten).

Für das neue Jahr sind schon wieder zahlreiche Aktivitäten geplant – die enge Zusammenarbeit zwischen dem Böhmerwaldmuseum und dem Böhmerwaldbund Wien, Niederösterreich und Burgenland stellt dazu eine wichtige Basis dar.

Wir helfen weiterhin gerne bei Fragen zur Familienforschung, auch heuer gab es dazu viele Kontakte und neue Erkenntnisse, da ja nun neben den böhmischen und mährischen Kirchenbüchern auch die Bücher von Wien und Niederösterreich fast vollständig digitalisiert und andere Bundesländer bereits gefolgt sind.

Auch heuer liegt dem Rundbrief ein Zahlschein bei, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung oder Spende, der Jahresbeitrag für Mitglieder des Museumsvereins beträgt unverändert 25 Euro. Sollten Sie am Erhalt dieses Rundbriefs nicht mehr interessiert sein, bitten wir um eine kurze schriftliche oder telefonische Nachricht.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr, Gesundheit und Glück für Sie und Ihre Familien und freuen uns auf eine Wiedersehen oder Wiederhören!



Franz Kreuss

Direktionsrat i.R. Franz Kreuss
Obmann Stv.

Gernot Peter

Dr. Gernot Peter
Obmann



Gefördert von



Verein „Böhmerwaldmuseum Wien“ ZVR-Zahl 769602314

Postanschrift: Dr. Gernot Peter, Beethovenstraße 19, A-3500 Krems, Tel. 0043 (0) 664 8888 2824
e-mail: boehmerwaldmuseum@aon.at , www.boehmerwaldmuseum.at